

## Läuteordnung Laurentiuskirche Keuschberg zu Bad Dürrenberg 2019

Die Kirche verwendet Glocken zum liturgischen Gebrauch. Ihr Geläute bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie sind hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen. Die Glocken künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters.

Es ist immer mit der tonhöchsten Glocke zu beginnen. Dann setzt jeweils die tontiefere Glocke ein. Beim Ausläuten ist ebenso zu verfahren. Die höchste Glocke hört zuerst auf, dann setzt die mittlere Glocke aus bis die tiefste Glocke alleine das Läuten beendet.

### Liturgisches Läuten:

- vor Gottesdiensten volles Geläut (alle drei Glocken) 10 Minuten,  
i. d. Regel jeden Sonntag 9.50 bis 10.00 Uhr, *-die Glocken rufen zum Gottesdienst-*
- nach Festgottesdiensten und zu besonderen Festtagen nach dem Gottesdienst volles Geläut 5 Minuten, *- die Glocken verabschieden und begleiten auf dem Nachhauseweg-*
- vor Andachten, geistlichen Konzerten und gottesdienstähnlichen Veranstaltungen 5 Minuten volles Geläut, *-die Glocken laden in die Kirche ein-*
- jeden Samstag volles Geläut 18.00 bis 18.10 Uhr (10 Minuten)  
*-die Glocken läuten den folgenden Sonntag ein-*
- Montag bis Freitag läutet die mittlere Glocke 12.00 bis 12.05 Uhr (5 Minuten)  
*-das Läuten der Gebetglocke ruft zur Besinnung und zum Mittagsgebet-*
- bei Beerdigungen läutet die große Glocke 5 Minuten vor Beginn der Trauerfeier und während des Weges zum Grab *-die Totenglocke erinnert an die Vergänglichkeit des Lebens-*

### Stundenschlag

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 bis 19.00 Uhr

Der Stundenschlag entfällt zu den Zeiten des liturgischen Läutens:

Montag bis Freitag 12.00 Uhr und am Samstag 18.00 Uhr

*Jede Viertelstunde wird die kleine Glocke angeschlagen: 1-mal zur Viertelstunde, 2-mal zur halben Stunde, 3-mal zur Dreiviertelstunde und 4-mal zu jeder vollen Stunde,*

*Zu jeder vollen Stunde wird danach die große Glocke in der Zahl der jeweiligen Stunde angeschlagen: 8 Uhr: 8-mal, 9 Uhr: 9-mal,..., 12 Uhr: 12-mal, 13 Uhr: 1-mal, 14 Uhr: 2-mal,... ,bis 19 Uhr: 7-mal*

